

HRM-Dossier

Sue Rado

Bildungscontrolling

Machen wir das Richtige effizient?



Sue Rado

Dipl. Ausbildungsleiterin und Betriebsausbilderin
CAS Personalentwicklung, PI Coach, NLP Master,
praktische Psychologin

Sue Rado

Axios GmbH

Kriesbachstrasse 84, 8600 Dübendorf

T: 044 821 90 68

www.axios.ch, sue.rado@axios.ch

Sue Rado gründete Ende 2000 mit ihrem Mann, Rolf Rado, die Firma Axios im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung. Neben vielen massgeschneiderten Trainings im Bereich Führung, Verkauf und Persönlichkeitsentwicklung nimmt der beratende Aspekt einen immer wichtigeren Teil ihrer Arbeitszeit ein. Sue Rado erstellt Ausbildungskonzepte (mit Berücksichtigung vieler Gesichtspunkte aus dem Bildungscontrolling), leitet Performance-Improvement-Projekte, unterstützt KMU, führt massgeschneiderte Personalentwicklungs-Konzepte ein und begleitet Firmen in Veränderungsprojekten. Daneben arbeitet sie als Dozentin für Bildungscontrolling.

Inhaltsverzeichnis

Standortbestimmung	7
Definitionen	10
Trends/Bedeutung Bildungscontrolling	13
Was ist «Bildungscontrolling»?	9
Was heisst «Controlling»?	11
Was heisst «Evaluation»?	12
Unterschiedliche Schwerpunkte	13
Verbreitung Bildungscontrolling	13
Wachsende Bedeutung Bildungscontrolling	14
Nutzen – sinnvolle Einsatzmöglichkeiten	16
Nutzen von Bildungscontrolling	16
Einsatzmöglichkeiten Bildungscontrolling	18
Grenzen Bildungscontrolling	19
Qualitäts-Management	21
Was ist «Qualitäts-Management»?	21
Qualitätssysteme Bildungswesen	21
Typische Qualitätsinstrumente	22
5-stufiger Evaluationsprozess	25
Instrumente	25
Beispiel 5-stufiger ROI-Prozess	27
ROI-Berechnungen	28
Value of Investment	29
Zahlen	30
Aufwände bei Bildungsaktivitäten	30
Sinnvolle Kennzahlen im Bildungsbereich	32
«Erträge»	33
Leistungskennzahlen	33
Formeln	34
Aussagekraft Zahlen	35
Zahlen-Lieferanten	35
Reporting	37

Einführung Bildungscontrolling	39
Wichtige Voraussetzungen.....	39
Bildungscontrolling-Konzept.....	40
Kommunikation	42
Hauptverantwortung	42
Involvierte Personen	44
Verantwortung Vorgesetzte	44
Aufgaben des Vorgesetzten	44
Widerstände	46
Widerstände seitens Ausbilder selbst.....	46
Widerstände seitens Teilnehmer	47
Widerstände seitens Vorgesetzter	48
Hilfsmittel	50
Anforderungsprofil Ausbilder	50
Auftragsklärung.....	52
Bedarfsanalyse	52
Detaillierte Trainingsplanung	53
Seminarbeurteilung	54
Rekrutierung externer Trainer.....	57
Einrichtung Seminarraum.....	59
Performance Improvement (PI)	60

Bildungscontrolling

Machen wir das Richtige effizient?

Die raschen Veränderungen im beruflichen Umfeld machen es unabdingbar, dass die Kompetenzen der Mitarbeitenden laufend angepasst werden. Wie kann man jedoch sicher sein, dass die getroffenen Schulungsmassnahmen auch Früchte tragen? Ein gutes Bildungscontrolling kann dabei helfen, diese Frage zu beantworten und Weiterbildungsaktivitäten fortlaufend zu verbessern. Durch standardisierte Prozesse, klar formulierte Ziele und die Verwendung von Kennzahlen werden die Leistungen der Aus- und Weiterbildungsabteilung sichtbar gemacht. Dies stärkt die Position der Abteilung im Unternehmen.

Sue Rado zeigt hier Wege zur Erreichung eines guten Bildungscontrollings auf. Da dieses für jedes Unternehmen anders aussieht, ist es wichtig, sich nach der eigenen Standortbestimmung zu überlegen, wo man hin will. Dazu werden dem Leser/der Leserin praxiserprobte Instrumente vorgestellt und auch aufgezeigt, welche Punkte und mögliche Hindernisse bei der Einführung eines Bildungscontrollings zu beachten sind.

Das HRM-Dossier ist ein Konzentrat von Fachinformationen für Personal- und Ausbildungsfachleute. Jede Ausgabe behandelt ein ausgewähltes Thema ausführlich.

Das HRM-Dossier erscheint quartalsweise und ist bei SPEKTRAMedia bzw. jobindex media ag im Abonnement mit dem HRM-Journal «HR Today» oder als Einzelexemplar erhältlich.

*SPEKTRAMedia, Albisriederstr. 252, 8047 Zürich, www.SPEKTRAMedia.ch
jobindex media ag, Hofackerstrasse 32, 8032 Zürich, www.hrtoday.ch*

ISBN 978-3-908244-80-6